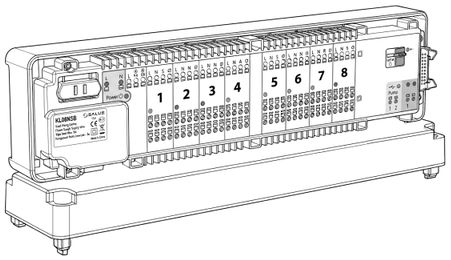
DE



KL08NSB1 24V
8 ZONEN KLEMMLEISTE 24V
KURZANLEITUNG

Producer:
SALUS Controls plc
Units 8-10, Northfield Business Park, Forge Way, Parkgate
Rotherham, S60 1SD, UK

Importer:
Salus Controls
European Distribution sp. z o.o.
ul. Szamocka 8, piętro 6.,
01-748 Warszawa, Poland

Email: tech@salus-tech.com

Computime

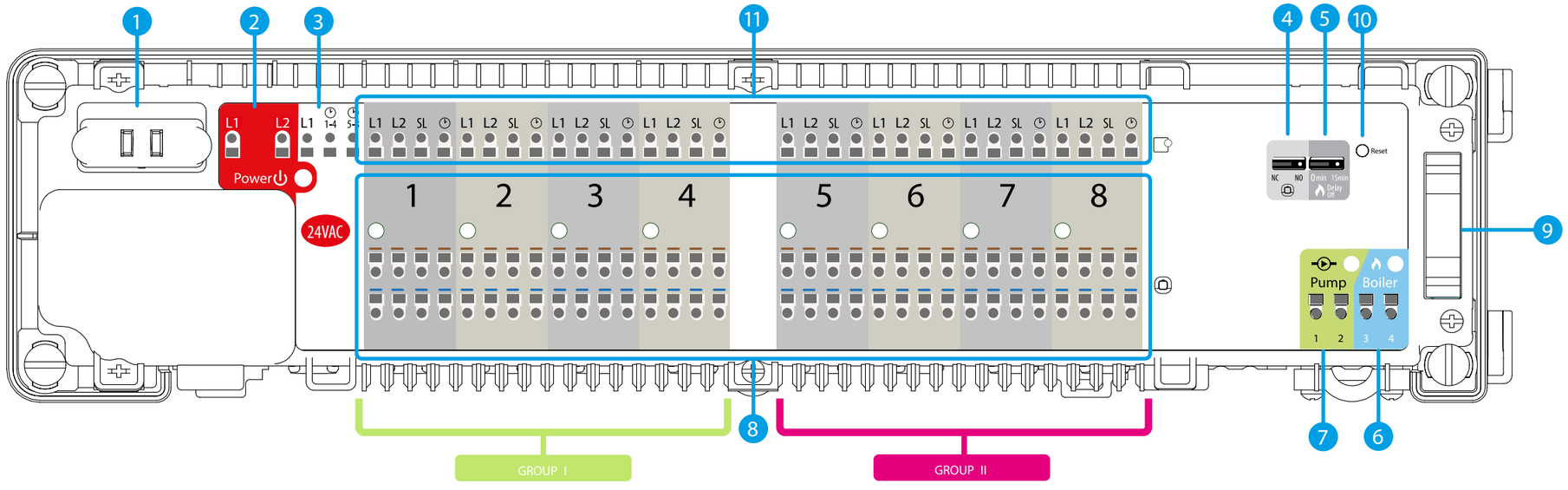
www.saluscontrols.com

SALUS Controls gehört zur Computime-Gruppe.
Im Rahmen einer Politik der kontinuierlichen Produktentwicklung behält sich SALUS Controls plc das Recht vor, die technischen Daten, das Design und die Materialien der in dieser Broschüre aufgeführten Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

09/2026

Beschreibung des Schaltzentrums

1. Sicherungseinsatz 5 × 20 mm, 12 A
2. Stromversorgung
3. NSB-Funktionsklemmen
4. NC/NO-Brücke (Stellertyp)
5. Verzögerungsbrücke
6. Ausgang der Kesselsteuerung
7. Ausgang der Pumpensteuerung
8. Stellantriebe Verbindung
9. Serieller Anschluss für die 24-V-Erweiterung KL04NSB1
10. Reset-Taste
11. Anschluss der Thermostate



Einleitung

Die Schaltzentrale KL08NSB1 24V bildet das Herzstück eines Regelungssystems für Fußbodenheizungen. Sie ermöglicht den einfachen und schnellen Anschluss von Thermostaten und Stellantrieben. Sie verfügt über ein integriertes Modul zur Pumpen- und Kesselsteuerung sowie einen Überlastschutz. Die Schaltzentrale KL08NSB 24V ist für den Betrieb mit Stellantrieben vom Typ NC und NO (normalerweise geschlossen und normalerweise offen) ausgelegt. An das KL08NSB1 24V können bis zu 8 Thermostate angeschlossen werden, während die Erweiterung KL04NSB1 24V den Anschluss von weiteren 4 Thermostaten ermöglicht (insgesamt 12).
HINWEIS: Das KL08NSB1 benötigt für den ordnungsgemäßen Betrieb einen 24V/230V-Transformator (separat erhältlich).

Produktkonformität

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und sonstigen einschlägigen Bestimmungen der GPSR 2023/988, EMV 2014/30/EU, LVD 2014/35/EU, REACH 253 SVHC, RoHS 2015/863 und 2017/2102 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Webadresse verfügbar: www.saluslegal.com.

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie das Gerät gemäß den nationalen und EU-Vorschriften. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen unter trockenen Bedingungen vorgesehen. Das Produkt ist nur für den Einsatz in Innenräumen bestimmt. Die Installation muss von einer qualifizierten Fachkraft gemäß den nationalen und EU-Vorschriften durchgeführt werden.
Stellen Sie vor der Einrichtung und Installation sicher, dass das KL08NSB1 24V nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist. Die Installation muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Schäden an der Schaltzentrale führen. Das KL08NSB1 24V darf nicht in Bereichen installiert werden, in denen es Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte.

Technische Informationen

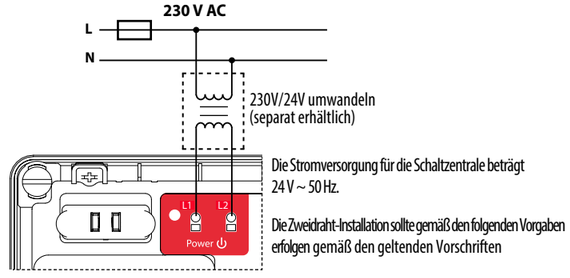
Stromversorgung	24 V AC 50 Hz
Maximale Gesamtlast	5 A
Pumpe / Kessel-Relais – maximale Last	3 A
Eingaben	Externer Takt (24 V)
Ergebnisse	Pumpensteuerung (NO/COM) Kesselsteuerung (NO/COM) Anschlüsse für Stellantriebe (24 V)
Abmessungen [mm]	355x 85x 67

1. Sicherung

Hinweis: Die Sicherung darf nur ausgetauscht werden, wenn die Schaltzentrale vom Stromnetz getrennt ist. (24 V ~).

Die Hauptsicherung befindet sich unter der Gehäuseabdeckung neben den Stromversorgungsklemmen und schützt die Schaltzentrale sowie die daran angeschlossenen Geräte. Verwenden Sie keramische Schnellschmelzsicherungen 250 V ROHS (5 × 20 mm) mit einem Nennstrom von maximal 12,5 A. Zum Austausch der Sicherung entfernen Sie den Sicherungshalter mit einem flachen Schraubendreher und ziehen Sie die Sicherung heraus.

2. Stromversorgung



Die Stromversorgung für die Schaltzentrale beträgt 24 V ~ 50 Hz.

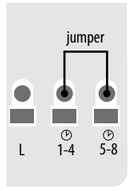
Die Zweidraht-Installation sollte gemäß den folgenden Vorgaben erfolgen gemäß den geltenden Vorschriften

3. NSB-Funktion (Nachtabschaltung) und Gruppierung von Thermostaten

Die NSB-Funktion wird bei nicht programmierbaren Salus-Thermostaten der Serien Expert und HTR über ein externes Signal aktiviert. Das NSB-24-V-Signal (Nachtabsenkung) wird über eine externe Zeitschaltuhr oder einen programmierbaren Thermostat gesendet, die bzw. der an die 24-V-Schaltzentrale KL08NSB1 angeschlossen ist. Nicht programmierbare Thermostate empfangen das NSB-Signal und senken die Solltemperatur (durch Umschalten in den Eco-Modus). Alle Thermostate müssen über ein 4-adriges Kabel (min. 4 x 0,75 mm^2, max. 4 x 1,5 mm^2) angeschlossen werden.

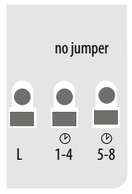
Anwendung der NSB-Funktion in Kombination mit der Gruppierung von Thermostaten.

• OPTION 1



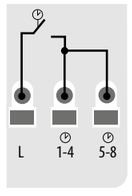
Ein Master-Thermostat, der für Thermostate der Gruppe 1 und der Gruppe 2 gemeinsam genutzt wird (ein programmierbarer Thermostat, z. B. HTRP(50) 24 V, die anderen Thermostate sind nicht programmierbar, z. B. HTR(20) 24 V).

• OPTION 2



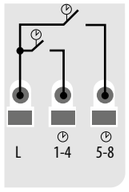
Zwei Hauptthermostate. Eines für Gruppe 1 und eines für Gruppe 2 (zwei programmierbare Thermostate, z. B. HTRP(50) 24 V; andere Thermostate sind nicht programmierbar, z. B. HTR(20) 24 V).

• OPTION 3



Eine externe Uhr, die für Thermostate der Gruppe 1 und der Gruppe 2 gemeinsam genutzt wird (eine externe Uhr + Tagesregler, z. B. HTR(20) 24 V).

• OPTION 4



Zwei externe Uhren. Eine für Gruppe 1 und eine für Gruppe 2 (zwei externe Uhren + nicht programmierbare Regler, z. B. HTR(20) 24 V).

4. NC/NO-Brücke



Wählen Sie den Typ des an die Schaltzentrale angeschlossenen thermoelektrischen Stellantriebs aus:
NC – Stellantrieb, normalerweise geschlossen
NEIN – Stellantrieb normalerweise offen

Änderungen an den Jumper-Einstellungen müssen durch Drücken der Reset-Taste (kurzer Druck) im Speicher aktualisiert werden.

5. Verzögerungsbrücke

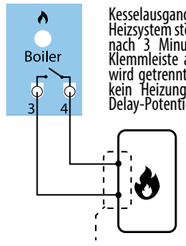


Nachlaufzeit des Heizkessels

Hinweis: Die Pumpe (Pumpenleistung) und der Heizkessel (Heizkesselleistung) starten immer 3 Minuten nach Erhalt des Heizsignals von einem beliebigen Thermostat, der an die Schaltzentrale angeschlossen ist. Die Pumpe stoppt 3 Minuten nach der letzten vom Thermostat gesendeten Heizanforderung, und die Wärmequelle (Heizkessel) schaltet sich nach Ablauf der am Verzögerungs-Jumper eingestellten Zeit aus.

Änderungen an den Jumper-Einstellungen müssen durch Drücken der Reset-Taste (kurzer Druck) im Speicher aktualisiert werden.

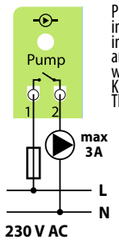
6. Ausgang der Kesselsteuerung



Kesselausgang – potentialfreier Kontakt (COM / NO), der den Kessel im Heizsystem steuert. Der Ausgang wird geschlossen und der Kessel startet immer nach 3 Minuten, nachdem ein Heizbedarfssignal von einem der an die Klemmleiste angeschlossenen Thermostate empfangen wurde. Der Ausgang wird getrennt und der Heizkessel ausgeschaltet, wenn der letzte Thermostat kein Heizungsanforderungssignal mehr sendet und nach Ablauf der am Delay-Potentiometer eingestellten Zeit.

Ein-/Aus-Kontakte des Heizkessels
(gemäß der Bedienungsanleitung des Heizkessels)

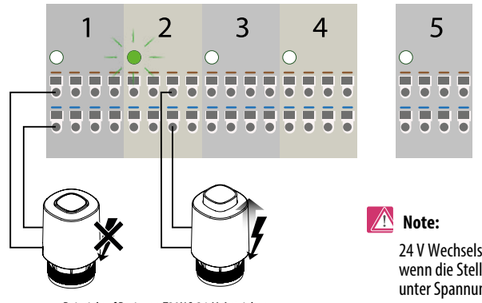
7. Ausgang der Pumpensteuerung



Pumpenausgang – potentialfreier Kontakt (COM/NO), der die Umwälzpumpe im Heiz-/Kühlsystem steuert. Der Ausgang wird (die Pumpe wird gestartet) immer 3 Minuten nach dem Empfang eines Heiz-/Kühlsignals von einem der an die Klemmleiste angeschlossenen Thermostate geschaltet. Der Ausgang wird getrennt (die Pumpe stoppt) 3 Minuten nach Empfang der letzten Heiz-/Kühlanforderung, die von einem an die Klemmleiste angeschlossenen Thermostat gesendet wurde.

8. Anschluss der Antriebe

Die Versorgungsleitungen sollten in der jeweiligen Zone mit selbstklemmenden Steckverbindern gesichert werden. An eine Zone können bis zu 6 Antriebe mit einer Last von bis zu 2 W pro Antrieb angeschlossen werden. Wenn in einer Zone mehr als 6 Antriebe erforderlich sind, verwenden Sie ein zusätzliches Relais zur Entlastung des Ausgangs.

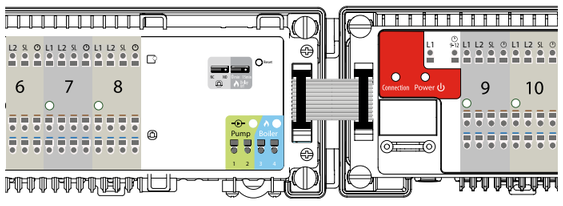


Beispiel auf Basis von T30NC-24-V-Antrieben

Note:
24 V Wechselspannung, wenn die Stellantriebe unter Spannung stehen.

9. Serieller Anschluss für die 24-V-Erweiterung KL04NSB1

Der serielle Anschluss dient zum Verbinden des KL08NSB1 24V mit dem Erweiterungsmodul KL04NSB1 24V , um den Funktionsumfang zu erweitern und die Unterstützung von bis zu 12 Zonen zu ermöglichen.

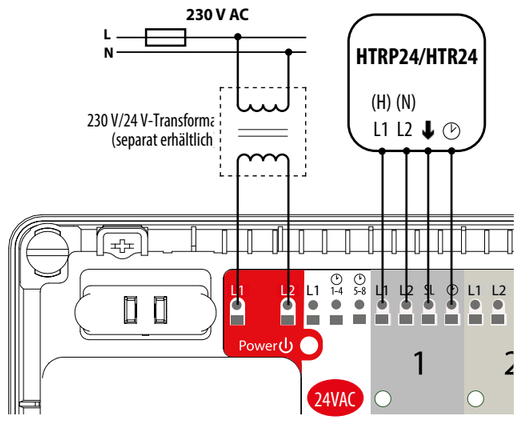


10. Reset-Taste

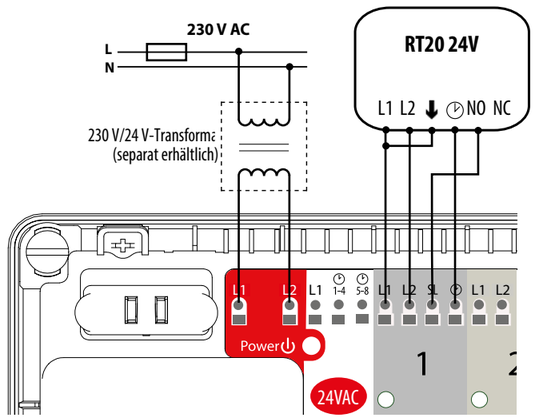
Reset - Diese Funktion dient dazu, die Daten zu aktualisieren, nachdem die Jumper 4 oder 5 umgeschaltet wurden.

11. Anschluss der Thermostate

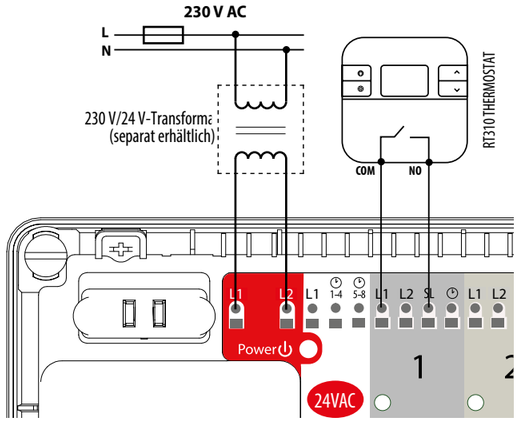
• Anschluss des Thermostats der HTR-Serie mit NSB-Funktion



• Anschluss des 24-V-Thermostats RT10 mit NSB-Funktion



• Anschluss eines batteriebetriebenen Ein-/Aus-Thermostats mit potentialfreien COM-/NO-Ausgangskontakten (e.g. 091FL, RT310, RT510)

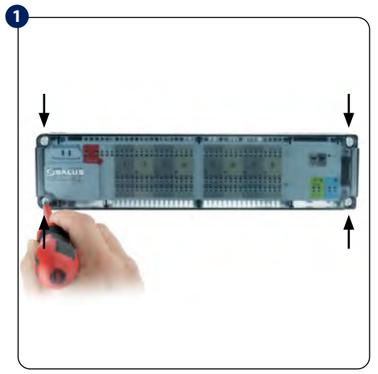


L1, L2	24-V-Wechselstromversorgung
⏲	NSB-Funktionsklemme
SL (↑)	Steuersignal für 24-V-Wechselstrom-Antriebe

Note: Bei den Produktreihen NSB, HTR, ERT und BTR bedeutet „austauschbar" Folgendes:
↑ = SL
⏲ = NSB

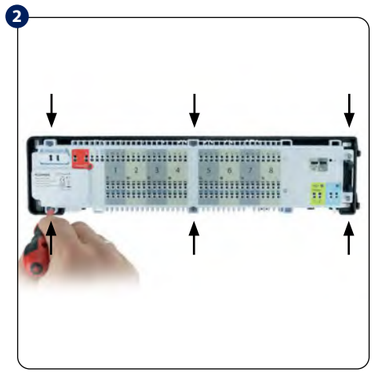
INSTALLATION

1



Entfernen Sie die obere Abdeckung der Schaltzentrale.

2



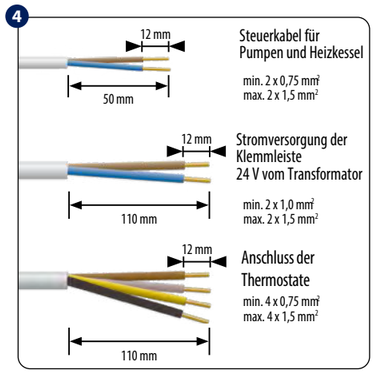
Schrauben Sie das Hauptgehäuse ab (siehe Abbildung).

3



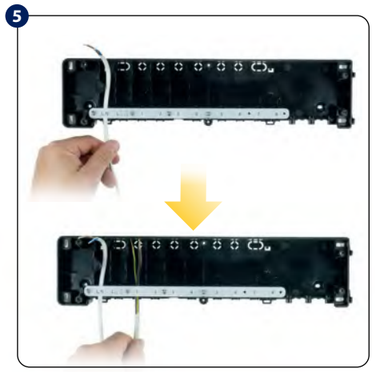
Befestigen Sie die Rückseite des Gehäuses an der Wand.
Bei der Montage auf einer DIN-Schiene öffnen Sie die Haken auf der Rückseite von das Gehäuse.

4



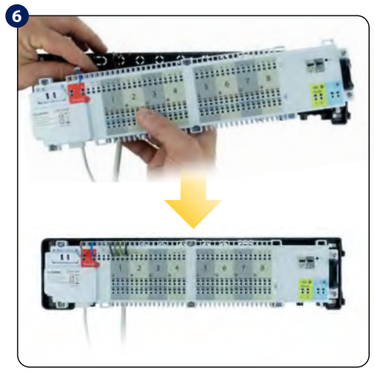
Entfernen Sie die entsprechende Isolierung von den Drähten.

5



Führen Sie die Kabel unter dem Befestigungsgurt im hinteren Teil des Verkabelungszentrums hindurch.

6

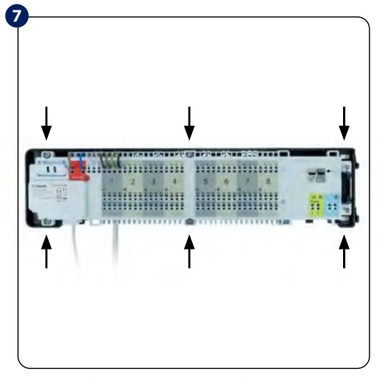


Führen Sie die Drähte durch die Schlitze im oberen Teil des Verkabelungszentrums und schließen Sie sie an die Klemmen an.

Das Set enthält zusätzliches Zubehör (zur Erleichterung der Montage).



7



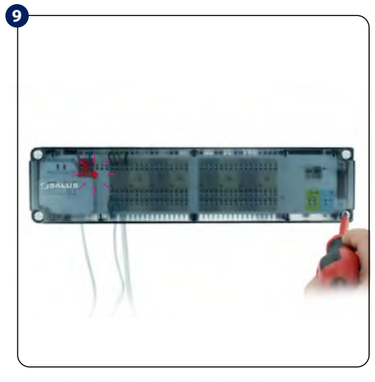
Richten Sie die Kabel aus und schrauben Sie das Hauptgehäuse der Verkabelungszentrale an das hintere Gehäuse fest.

8



Schließen Sie die Kabel der thermoelektrischen Aktuatoren an.

9



Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind, setzen Sie die obere Abdeckung auf und schalten Sie die Stromversorgung des Klemmenblocks ein – die rote Betriebsanzeige leuchtet auf.